

RW Seyda – LSG Lebien 1:2

Erkämpfter Auswärtssieg in Seyda

Nach den erfolgreichen vergangenen Wochen wollte man in Seyda die nächsten drei Punkte einfahren. An diesen Spieltag standen 14 Spieler zur Verfügung. Unter anderen durfte sich unser Torwart Marcus Kott heute als Feldspieler beweisen. Ein großer Nachteil für unsere Mannschaft dürfte am heutigen Tag der Platz sein. Trotzdem wollte die LSG Lebien ein erfolgreiches Spiel gestalten. Als das Spiel begann, war gleich zu Beginn klar, daß der Gegner heute hart zur Sache gehen würde. Unsere Mannschaft nahm den Kampf an und konnte in der 15 Minute durch Sebastian Braun mit 1-0 in Führung gehen. In der 17 Minute wurde Mathias Preuss von Christian Krüger böse gefault und musste dadurch in der 30 Minute ausgewechselt werden. Ferner musste sich Denis Richter in der 20 Minute auswechseln lassen. Somit wurde unsere Abwehr um Tobias Kainz schon am Anfang durcheinander gebracht. Trotzdem ließ man am heutigen Tag kaum Torchancen zu. In der 21 Minute verwandelte Marco Plenz fast einen Freistoß. Nur 5 Minuten später begann schon gesagter Christian Krüger erneut ein grobes Faulspiel. Diesmal erwischte es Tobias Thieme. Unsere Spieler wollten trotz hoher Härte weiter Fußball spielen und versuchten weiter fair zum Torerfolg zu kommen. Dies gelang in der 30 Minute. Wieder war es Sebastian Braun, der den Ball erfolgreich einnetzen konnte. Das 2-0 tat unserer Mannschaft sichtlich gut und so spielte man fast in Minuten Takt Angriffe auf das gegnerische Tor. Leider ließ man viele Großchancen zu dieser Spielphase liegen. Alleine Sebastian Braun hätte kurz nach dem 2-0 seinen Hattrick perfekt machen können. Eine Flanke von unseren Kapitän von der linken Seite hätte Sebastian Braun fast verwerten können. Und so kam es, wie es oft im Fußball ist. Nachdem Michael Schurig dem Schiedsrichter seinem Unmut zukommen ließ, bekam der Gegner einen Freistoß ca. 20m vor unseren Tor. Diesen Freistoß in der 43 Minute netzte Marian Stieme unhaltbar ein. Und so ging es leider nur mit einem 2-1 in die Pause. Die zweite Hälfte ging weiter, wie die erste aufgehört hatte. Die LSG Lebien erspielte sich Chance um Chance. Martin Kreiter und Marco Plenz leiteten immer wieder sehr gute Angriffe ein. Leider vergab man diese Torchancen eins ums andere mal. In einigen Situationen verhinderte der Platz das ein oder andere Tor. Der Gegner versuchte immer wieder mit langen Bällen in den Strafraum zu kommen. Auch nahm die Härte in der zweiten Hälfte kein Abbruch. Unsere Spieler wurden immer wieder unfair zu Boden gebracht. Eine Ausnahme war die 78 Minute. Michael Schurig brachte nach einem Konter den Gegenspieler taktisch zu fall. Zum Glück konnte Marian Stieme diesmal nicht den Ball aufs Tor bringen. Das Spiel wurde trotz weiterer guter Chancen der LSG Lebien zum Ende hin noch härter. Während eines Freistoßes, welchen unser Kapitän ausführen wollte, wurde Patrick Reinhardt unfair von Normann Huss attackiert. Wenn dies der Schiedsrichter gesehen hätte, dann wäre die logische Konsequenz eine rote Karte gewesen. So blieb leider diese unfaire Attacke ungeahndet. So blieb es beim völlig verdienten 2-1 Sieg unserer Mannschaft. Das einzig mangelhafte am heutigen Tag unserer Mannschaft ist die Chancenverwertung. Bei diesem Platz und die Härte des Gegners hätte das ein oder andere Tor sichtlich gut getan. Wichtig ist noch zu erwähnen, daß unsere LSG Lebien spielerisch dem Gegner hoch überlegen war. Kämpferisch war man auf Augenhöhe, aber ohne Unfair zu agieren. Wir bedanken uns bei allen Akteuren, welche heut den wichtigen Sieg nach Hause gebracht haben.

Es spielten: Rene Bauermeister, Tobias Kainz, Denis Richter, Mathias Preuss, Sebastian Braun, Martin Kreiter, Marco Plenz, Jens Schiller, Michael Schurig, Patrick Reinhardt, Marcus Waas, Bank:

Marcus Kott, Tobias Thieme, Jens Schäfer,